

Karriere mit Lehre in Liechtenstein



...mehr als nur ein Beruf

Katharina Monn macht eine Lehre zur Fachfrau Gesundheit bei der Familienhilfe Liechtenstein. Die junge Frau gibt uns in diesem Interview einen kleinen Einblick zu ihrem Beruf, ihrer Berufung. **Interview: Vera Oehri-Kindle • Fotos: Katharina Monn**

Katharina, was hat dich dazu bewogen, diesen Beruf zu erlernen?

Ich arbeite gerne mit Menschen zusammen und freue mich, wenn ich ihnen den Tag verbessern kann. Zudem wollte ich einen Beruf mit viel Abwechslung und immer neuen Herausforderungen.

Welche Stärken sollte man für diesen Beruf mitbringen?

Man sollte hilfsbereit sein und gerne mit Menschen im Kontakt sein und mit ihnen zusammenarbeiten. Flexibilität, Spontaneität, Selbständigkeit, Eigeninitiative, physische und psychische Belastbarkeit und Teamfähigkeiten sind wichtige Voraussetzungen des Berufes.

Was gefällt dir besonders an diesem Beruf?

Der Kontakt mit Menschen, ihnen zu helfen und sie im Alltag zu unterstützen. Die Abwech-

slung und nie genau zu wissen, was mich bei den Klienten zu Hause erwartet. Jeden Tag etwas Neues lernen für die Ausbildung und für meinen Lebensweg. Den Klienten mit unserer Unterstützung ein möglichst langes Leben zu Hause ermöglichen.



Ich freue mich, wenn ich Menschen den Tag verbessern und bereichern kann.

Katharina Monn

Fachfrau Gesundheit in
Ausbildung

Beschreibe doch bitte kurz deinen beruflichen Tagesablauf?

Jeder Tag ist sehr individuell gestaltet. Nach dem Einlesen starte ich meine Tour auf dem E-Bike.

Dabei besuche ich die Klienten zuhause und unterstütze sie bei verschiedenen Tätigkeiten wie Körperpflege, Medikamentenmanagement, Vitalzeichenkontrolle und einfachen Tätigkeiten im Alltag. Um 9:30 machen wir Znüni Pause. Nach der Pause führe ich meine Tour fort. Am Nachmittag besuche ich nochmals Klienten und unterstütze sie, danach gehe ich meinen administrativen Tätigkeiten im Büro nach.

Wer unterstützt dich bei deiner Ausbildung?

Meine Familie, Freunde, meine Kolleginnen in Ausbildung, die Berufsbildnerin, das Spitex-Team und auch die Ausbildungsverantwortliche

Kannst du dich noch an deinen ersten Arbeitstag erinnern?

Der erste Tag war mit vielen Informationen und neuen Eindrücken vom Arbeitsalltag in der Spitex geprägt.

Fachmann/-frau Gesundheit FZ

Voraussetzungen

Abgeschlossene obligatorische Schulzeit mit guten Leistungen. Weitere Aufnahmebedingungen variieren je nach Ausbildungsanbieter

Dauer

3 Jahre, Vollzeit

Ausbildungskonzept

Die berufliche Praxisausbildung erfolgt in einer Institution des Gesundheits- und Sozialwesens. Die schulische Ausbildung findet an 1–2 Tagen pro Woche an der Berufsschule statt. Dazu kommen auch verschiedene überbetriebliche Kurse zu diversen Themen. Es besteht ebenfalls die Möglichkeit, bei guten schulischen Leistungen, die Berufsmaturität zu erwerben.

Abschluss

Fähigkeitszeugnis Fachmann/-frau Gesundheit

Arbeitszeiten und Einsätze

- 40–45 Stunden pro Woche
- Fünf Wochen Ferien (bis zum 20. Lebensjahr)
- Arbeitseinsätze an Sonn- und Feiertagen
- Ab dem 3. Lehrjahr können die Lernenden auch für Nachtschicht eingesetzt werden.



Katharina Monn

Lehrstelle: Familienhilfe Liechtenstein e.V., Spitex
Wohnort: Borschis (SG)
Hobbys: Joggen und Volleyball